Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

**PRESSEMITTEILUNG**
Nr.322/GP 07.12.2015

## Huml will Personalausstattung in der Pflege weiter stärken - Bayerns Gesundheitsministerin: Landespflegeausschuss befasst sich mit der Verbesserung bei den Personalschlüsseln

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** setzt sich für einen besseren Personalschlüssel in der Pflege ein. Huml betonte anlässlich eines Treffens des Landespflegeausschusses am Montag in München: „In unseren Pflegeheimen wird wirklich hervorragend gearbeitet. Was die Pflegekräfte jeden Tag leisten, ist enorm. Umso mehr müssen wir dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen weiter verbessert werden."

Die Ministerin fügte hinzu: „Im Landespflegeausschuss arbeiten wir gemeinsam daran, Lösungen für die pflegerischen Herausforderungen der Zukunft zu finden. Bei dem Umsetzen der bisherigen Verbesserung bei den Personalschlüsseln sind wir auf einem guten Weg."

Huml erläuterte: „Auf Initiative des Landespflegeausschusses haben Leistungsträger und Leistungserbringer 2013 einen verbesserten Personalschlüssel erarbeitet. Um herauszufinden, inwieweit die Verbesserungen bei den Personalschlüsseln in stationären Pflegeeinrichtungen mittlerweile umgesetzt wurden, haben wir eine Abfrage bei den Trägerverbänden gestartet. Als Ergebnis konnten wir feststellen, dass die verbesserten Personalschlüssel von den Einrichtungen zu einem großen Teil umgesetzt worden sind."

Die Ministerin unterstrich: „Um dem Personalmangel in der Pflege zu begegnen, müssen wir alle Register ziehen. Ich setze in diesem Zusammenhang auf das Pflegeberufsgesetz, dessen Entwurf der Bund vor kurzem vorgelegt hat. Eine generalistische Ausbildung wird die Attraktivität des Pflegeberufs deutlich steigern."

Haidenauplatz 1
81667 München

**Öffentliche Verkehrsmittel:**
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

**Telefon:** +49 89 95414-5550
**Telefax:** +49 89 95414-9550
**E-Mail:** pressestelle@stmgp.bayern.de
**Internet:** www.stmgp.bayern.de

**Pressesprecher:**
Jörg Säuberlich